

SANDISK-DATENSCHUTZERKLÄRUNG FÜR BEWERBER

Letzte Aktualisierung: 2. Januar 2026

Einführung

Die Sandisk Technologies, Inc. und ihre Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen (zusammen „**Sandisk**“, „**wir**“, „**uns**“ oder „**unser**“) verpflichten sich dazu, Ihre Privatsphäre und die Sicherheit Ihrer personenbezogenen Daten zu schützen. Diese Datenschutzerklärung („**Erklärung**“) beschreibt, welche personenbezogenen Daten wir von Stellenbewerbern von Sandisk erheben, welche Zwecke die Erhebung hat und an wen wir Ihre personenbezogenen Daten gegebenenfalls weitergeben.

Diese Erklärung gilt nur für die personenbezogenen Daten von Stellenbewerbern und angehenden Beschäftigten sowie für Personen, die an Rekrutierungsprogrammen und Veranstaltungen teilnehmen. Diese Erklärung ist kein Bestandteil von Arbeitsverträgen oder sonstiger Verträge über die Erbringung von Leistungen. Informationen darüber, wie wir Ihre Daten als einer Privatperson erheben und verwenden, finden Sie in unserem [Datenschutzerklärung](#) unter Sandisk.com.

Für die Einreichung eines Bewerbungsprofil für eine Stelle bei Sandisk müssen Sie diese Erklärung lesen und gemäß den geltenden Datenschutzgesetzen entweder bestätigen, dass Sie diese erhalten und verstanden haben, oder aber den Bedingungen dieser Erklärung zustimmen. Wenn Sie weder bestätigen, dass Sie diese Erklärung erhalten und verstanden haben, noch dieser Erklärung zustimmen, können Sie kein Bewerberprofil für eine Stelle einreichen.

In dieser Erklärung verwendete Begriffe und Wendungen:

- „Verarbeitung personenbezogener Daten“ bezeichnet alle Vorgänge, die den Umgang mit personenbezogenen Daten betreffen, wie z. B. die Erhebung, Aufzeichnung, Speicherung, Verwendung, Überprüfung, Offenlegung, Übertragung oder Löschung personenbezogener Daten.
- „Personenbezogene Daten“ sind Daten, die zu einem identifizierten oder identifizierbaren Bewerber von Sandisk gehören, sofern Sandisk diese im Rahmen der Anbahnung eines potenziellen Beschäftigungsverhältnisses des Bewerbers mit Sandisk erlangt hat. Die personenbezogenen Daten, die wir möglicherweise über Sie verarbeiten, werden im Abschnitt „Personenbezogene Daten, die durch Sandisk erhoben werden“ im Einzelnen aufgeführt.

Bei Fragen können Sie sich unter der E-Mail-Adresse privacy@sandisk.com an den Datenschutzbeauftragten (DSB) von Sandisk wenden.

Die Gesellschaft, die Ihre personenbezogenen Daten erhebt

Der für Ihre personenbezogenen Daten Verantwortliche ist die zu Sandisk gehörende Gesellschaft, mit der Sie im Rahmen Ihrer Bewerbung interagieren (d. h. entweder die Sandisk Technologies, Inc. oder eine ihrer Tochtergesellschaften bzw. eines ihrer verbundenen Unternehmen).

Wie Sandisk Ihre personenbezogenen Daten erhebt

Sandisk erhebt Ihre personenbezogenen Daten aus einer Vielzahl von Quellen, aber hauptsächlich direkt von Ihnen selbst. Sie machen uns gegenüber Angaben, die Ihre personenbezogenen Daten enthalten, wenn Sie sich für eine Stelle bewerben und wenn Sie als angestellter Mitarbeiter für Sandisk arbeiten. Sie generieren beispielsweise personenbezogene Daten, wenn Sie mit unseren Informations- und Kommunikationssystemen interagieren. Wir erhalten auch personenbezogene Daten zu Ihrer Person von Ihrem Vorgesetzten, Ihren Kollegen, von People Support und von anderen Abteilungen bzw. Funktionen.

Sandisk erhebt zudem personenbezogene Daten über Sie, die von Dritten stammen, das geschieht jedoch nur, falls dies nach dem jeweiligen geltenden nationalen Recht zulässig oder erforderlich ist. Zum Beispiel kann Sandisk in Abhängigkeit von dem an Ihrem Wohnort geltenden nationalen Recht Ihre personenbezogenen Daten aus den folgenden Quellen erheben: Personalvermittler, Verbraucherauskunfteien, Dienstleistungsunternehmen, Anbieter, Auftragnehmer, Kreditauskunfteien oder Dienstleister, die in unserem Auftrag Dienstleistungen erbringen.

SANDISK-DATENSCHUTZERKLÄRUNG FÜR BEWERBER

Soweit gesetzlich zulässig, erheben wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen eines sogenannten Background-Checks. Sandisk wird gegebenenfalls Ihre personenbezogenen Daten überprüfen und Referenzprüfungen und/oder Background-Checks durchführen (falls und soweit dies nach geltendem Recht zulässig ist), wenn Ihnen eine Stelle angeboten wird.

Die personenbezogenen Daten, die Sandisk erhebt

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens und sofern dies nicht durch das jeweils geltende nationale Recht untersagt ist, wird Sandisk die folgenden Kategorien personenbezogener Daten Ihrer Person einholen und verarbeiten:

- Personenbezogene Daten, wie z. B. Ihr vollständiger Name, Ihr bevorzugter Name und alle Namen, die Sie in der Vergangenheit verwendet haben, Geburtsdatum und Alter, Nationalität, Foto (optional);
- Kontaktdaten, wie z. B. Ihre Wohnanschrift, private Telefonnummer, private E-Mail-Adresse;
- Personenbezogene Daten, die in Ihrem Lebenslauf, Bewerbungsschreiben und Gesprächsnotizen enthalten sind;
- Beschäftigungsbezogene Informationen, wie z. B. die Stelle, für die Sie sich bewerben, Informationen zu Ihren früheren Arbeitgebern, zu Ihrer bisherigen beruflichen Laufbahn, Angaben zu Ihrer Ausbildung und erworbenen Abschlüssen, zu den Sprachen, die Sie sprechen, zu Qualifikationen und Zertifizierungen und zu Ihrer gegenwärtigen Vergütung (sofern von Ihnen nach eigenem Ermessen bereitgestellt) sowie zu Ihren Lohn- bzw. Gehaltserwartungen;
- Ihre Referenzen;
- Informationen aus Background-Checks (sofern gesetzlich zulässig);
- Ihren Aufenthaltsstatus und ob Sie eine Arbeitserlaubnis benötigen (falls zutreffend);
- Merkmale, die nach kalifornischem, EU- und britischem Recht geschützt sind, es sei denn, dass dies ist nach dem geltendem nationalen Recht verboten ist, wie z. B. Rasse, ethnische Zugehörigkeit, nationale Herkunft, Geschlecht, Geschlechtsidentität/Geschlechtsausdruck, sexuelle Orientierung, Behinderung (einschließlich zu erforderlichen Maßnahmen für Barrierefreiheit und zu anderen besonderen Bedürfnissen in diesem Zusammenhang) sowie Angaben über geleisteten Militärdienst oder zum Veteranenstatus, sofern relevant;
- Soweit dies nach geltendem lokalem Recht zulässig oder erforderlich ist, erheben wir gegebenenfalls personenbezogene Daten im Zusammenhang mit strafrechtlichen Verurteilungen;
- Daten in Bezug auf die Nutzung von Internet und anderen elektronische Netzwerk (im Falle einer Online-Bewerbung), wie Ihre IP-Adresse, Protokolldateien, Anmeldeinformationen, Informationen über Ihre Nutzung und Aktivitäten auf den Websites von Sandisk und Informationen, die von Cookies erhoben werden. Weitere Informationen darüber, wie wir Cookies und andere ähnliche Technologien verwenden, einschließlich zur Ausübung Ihrer Rechte, Cookies abzulehnen, finden Sie in unserer Cookie-Erklärung, die auf den Websites von Sandisk eingesehen werden kann; und
- Alle sonstigen personenbezogenen Daten, die zur Beurteilung Ihrer beruflichen Fähigkeiten im Hinblick auf die Stelle, auf die Sie sich bewerben, von Relevanz sind.

Sie können auch freiwillig Dokumente vorlegen und beifügen, die Sandisk gegebenenfalls berücksichtigen wird.

Sandisk wird möglicherweise personenbezogenen Daten zu Ihnen erheben, die zu speziellen Datenkategorien gehören, wie z. B.:

- Rasse, ethnische Zugehörigkeit und/oder Religion – das geschieht jedoch nur, sofern dies nach geltendem nationalen Recht vorgeschrieben ist;
- Aufenthaltsstatus – das geschieht jedoch nur, sofern dies nach geltendem nationalen Recht vorgeschrieben ist;

SANDISK-DATENSCHUTZERKLÄRUNG FÜR BEWERBER

- Erforderliche Maßnahmen für Barrierefreiheit und andere besondere Bedürfnisse im Zusammenhang mit einer Behinderung, wenn dies unbedingt erforderlich und nach geltendem nationalen Recht zulässig ist;
- Informationen über strafrechtliche Verurteilungen – das geschieht jedoch nur, sofern dies nach geltendem nationalen Recht vorgeschrieben ist;

Die Einholung bestimmter personenbezogener Daten kann erforderlich oder optional sein. Zwingend erforderliche Daten werden zum Zeitpunkt der Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten als solche gekennzeichnet. Wenn Sie sich weigern, zwingend erforderliche Daten anzugeben, können Sie kein Bewerberprofil für eine Stelle einreichen.

Die Natur der von Sandisk vorgenommenen Verarbeitungstätigkeiten

Sandisk verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzgesetzen und sofern ein legitimer Zweck dafür existiert.

Damit Ihre Bewerbung berücksichtigt werden kann, verarbeitet Sandisk Ihre personenbezogenen Daten für die folgenden Zwecke:

Verarbeitungstätigkeit	Rechtsgrundlage	Aufbewahrungszeitraum für Daten
<p>Rekrutierung und Auswahl von Bewerbern für ein Beschäftigungsverhältnis, was die Annahme von Bewerbungen, die Überprüfung von Kandidaten, die Planung, Organisation und Durchführung von Vorstellungsgesprächen, die Entscheidung, wem wir eine Stelle anbieten werden, die Führung von Aufzeichnungen im Zusammenhang mit der Rekrutierung, das Recht die Vorlage von Arbeitszeugnissen und Beschäftigungsnachweisen zu verlangen, regulatorische Zwecke und Diversitätsvorschriften (sofern dies nach den geltenden nationalen Gesetzen erforderlich ist) umfasst.</p>	<p>Falls erforderlich, um Schritte für den Abschluss des Arbeitsvertrags mit dem angehenden Mitarbeiter zu unternehmen</p>	<p>Bewerberakten werden für die Dauer von vier Jahren nach Abschluss der Bewerbungsverfahren aufbewahrt, es sei denn, dass das in dem Land, die dem Sie arbeiten, geltende nationale Recht etwas anderes vorschreibt</p> <p>Arbeitserlaubnisunterlagen werden für die Dauer von vier Jahren nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses aufbewahrt, sofern nicht das in dem Land, die dem Sie arbeiten, geltende nationale Recht etwas anderes vorschreibt</p>
<p>Verifizierung und Quellenprüfung (nur falls dies gemäß geltendem nationalem Recht zulässig oder vorgeschrieben ist), einschließlich der Verifizierung der uns im Zusammenhang mit Bewerbungen überlassenen Informationen, von Gesprächen mit in Referenzen genannten Personen, der Durchführung</p>	<p>Fall erforderlich, für entsprechende Aktivitäten im Vorfeld des Abschlusses eines Arbeitsvertrags mit dem Bewerber</p>	<p>Referenzen und Unterlagen zu Background-Checks werden für die Dauer von sechs Jahre nach der Erstellung aufbewahrt, es sei denn, dass das in dem Land, die dem Sie arbeiten, geltende nationale Recht etwas anderes vorschreibt</p>

SANDISK-DATENSCHUTZERKLÄRUNG FÜR BEWERBER

Verarbeitungstätigkeit	Rechtsgrundlage	Aufbewahrungszeitraum für Daten
von Background-Checks (falls zutreffend).		
Kommunikation mit Bewerbern , einschließlich der Pflege von Kontaktinformationen und Schriftverkehr mit den Bewerbern.	Falls erforderlich, um Schritte für den Abschluss des Arbeitsvertrags mit dem Bewerber zu unternehmen	E-Mails werden ein Jahr lang aufbewahrt, es sei denn, dass sie in einer Mitarbeiterakte gespeichert sind. In diesem Fall werden sie sieben Jahre lang gespeichert, es sei denn, dass das in dem Land, die dem Sie arbeiten, geltende nationale Recht etwas anderes vorschreibt
Aktualisierung des Talentpools von Sandisk , was die Aufnahme von Bewerbern in den Talentpool von Sandisk einschließt, damit jene über neue berufliche Möglichkeiten innerhalb der Sandisk informiert werden können.	Zur Durchsetzung des legitimen Interesses von Sandisk nach Berücksichtigung des Zwecks und der Notwendigkeit der Verarbeitung und Abwägung der Interessen von Sandisk einerseits sowie der Rechte des Bewerbers andererseits	Bewerberakten werden für die Dauer von vier Jahren nach Abschluss der Bewerbungsverfahren aufbewahrt, es sei denn, dass das in dem Land, die dem Sie arbeiten, geltende nationale Recht etwas anderes vorschreibt
Interner Prozess und Verbesserung , einschließlich der Bewertung und Verbesserung von Leistungsfähigkeit und Erfolg unseres Rekrutierungs- und Einstellungsprozesses, der Analyse bewährter Rekrutierungsverfahren, sodass Sandisk sich als attraktiver Arbeitgeber behaupten kann.	Durchsetzung des legitimen Interesses von Sandisk an der Verbesserung des Rekrutierungs- und Einstellungsprozesses	Bewerberakten werden für die Dauer von vier Jahren nach Abschluss der Bewerbungsverfahren aufbewahrt, es sei denn, dass das in dem Land, die dem Sie arbeiten, geltende nationale Recht etwas anderes vorschreibt
Einhaltung der nationaler Gesetze, einschließlich von Gesetze zur Chancengleichheit – dies betrifft Diversitätsdaten, sofern dies nach geltendem nationalen Recht zulässig oder erforderlich ist. Hinweis: In diesem Zusammenhang kann es gegebenenfalls erforderlich sein, dass Sandisk sensible personenbezogene Daten zu Bewerbern, wie etwa solche	Zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten, denen Sandisk als Arbeitgeber unterliegt	Unterlagen für die regulatorische Berichterstattung werden für das aktuelle Berichtsjahr plus sechs Jahre aufbewahrt, sofern nicht das in dem Land, die dem Sie arbeiten, geltende nationale Recht etwas anderes vorschreibt Bewerberakten werden für die Dauer von vier Jahren nach Abschluss der Bewerbungsverfahren

SANDISK-DATENSCHUTZERKLÄRUNG FÜR BEWERBER

Verarbeitungstätigkeit	Rechtsgrundlage	Aufbewahrungszeitraum für Daten
über ethnische Zugehörigkeit, Geschlechts oder Gesundheitsdaten, verarbeitet.		aufbewahrt, es sei denn, dass das in dem Land, die dem Sie arbeiten, geltende nationale Recht etwas anderes vorschreibt
<p>Reaktion auf Anfragen zur Unterbringung, was die Bewertung von Anfragen zur Unterbringung von Bewerbern während des Rekrutierungsprozesses sowie gegebenenfalls die Bereitstellung von Unterkünften nach der Einstellung umfasst.</p> <p>Hinweis: Sofern gemäß geltendem nationalem Recht zulässig oder verlangt, kann in diesem Zusammenhang die Verarbeitung sensibler personenbezogene Daten über Bewerber, einschließlich Gesundheitsdaten, durch Sandisk erforderlich werden.</p>	Zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten, denen Sandisk als Arbeitgeber unterliegt	<p>Personalakten von Mitarbeitern werden für die Dauer von bis zu sechs Jahren nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses aufbewahrt, es sei denn, dass das in dem Land, die dem Sie arbeiten, geltende nationale Recht etwas anderes vorschreibt</p> <p>Bewerberakten werden für die Dauer von vier Jahren nach Abschluss der Bewerbungsverfahren aufbewahrt, es sei denn, dass das in dem Land, die dem Sie arbeiten, geltende nationale Recht etwas anderes vorschreibt</p>
<p>Durchsetzung der gesetzlichen Rechte von Sandisk, die das Recht auf Verwendung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit vorprozessualen Aktivitäten oder Rechtsstreitigkeiten, die durch oder gegen Sandisk angestrengt werden, mit der Meldung potenzieller Verstöße gegen das geltende lokale Recht an die Strafverfolgungsbehörden, mit der Beantwortung von Anfragen durch Strafverfolgungsbehörden oder staatliche Behörden und mit der Reaktion auf Gerichtsbeschlüsse, Vorladungen oder Ermittlungsanfragen, wobei es keine Rolle spielt, ob diese Anfragen innerhalb oder außerhalb Ihres Landes erfolgen oder nicht.</p>	Zur Durchsetzung des legitimen Interesses von Sandisk auf Verteidigung seiner Rechte und Interessen	<p>Für rechtliche Belange relevante Unterlagen werden für 10 Jahre nach der Beilegung der Angelegenheit aufbewahrt, sofern nicht das in dem Land, die dem Sie arbeiten, geltende nationale Recht etwas anderes vorschreibt</p> <p>Bewerberakten werden für die Dauer von vier Jahren nach Abschluss der Bewerbungsverfahren aufbewahrt, es sei denn, dass das in dem Land, die dem Sie arbeiten, geltende nationale Recht etwas anderes vorschreibt</p>

SANDISK-DATENSCHUTZERKLÄRUNG FÜR BEWERBER

Sandisk verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten nur für einen oder mehrere der oben genannten Zwecke, für Zwecke, über Mitarbeiter von Sandisk in einer separat gesendeten Mitteilung informiert werden, oder auf jede andere Weise, die gemäß geltendem nationalem Recht zulässig ist.

Automatisierte Sortierung der Bewerber

In bestimmten geografischen Regionen darf Sandisk Datenanalysen und Algorithmen einsetzen, um die großen Mengen an Bewerber- und Bewerbungsdaten, die wir erhalten, zu prüfen. Mithilfe solcher Algorithmen können wir im Prüfungsprozess von Bewerbung Priorisierungen vornehmen und Kandidaten anhand von Merkmalen zu sortieren, die auf das Vorhandensein der Stärken und Fähigkeiten hindeuten, welche für die Erfüllung der Arbeitsaufgaben der zu besetzenden Stelle erforderlich sind.

Diese Analysetools stellen keine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall an sich dar, da dabei nicht allein auf der Grundlage automatisierter Verarbeitung festgelegt wird, welche Personen Beschäftigungsangebote erhalten und welche nicht. Vielmehr betrachtet Sandisk diese Ergebnisse in Kombination mit anderen Informationen über den Bewerber, und die Bewertung jedes Bewerbers erfolgt basierend auf menschlichem Urteilsvermögen. Wir bewerten jeden einzelnen Bewerber unter Berücksichtigung seiner individuellen Stärken.

Wer hat Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten können nur durch diejenigen Mitarbeiter von Sandisk eingesehen oder an diese weitergegeben werden, die diese Daten für die Erfüllung ihrer beruflichen Aufgaben kennen müssen, und die Informationen, auf die sie Zugriff haben, sind auf die personenbezogenen Daten beschränkt, die sie für ihre Arbeit wirklich benötigen. Insbesondere haben folgende Mitarbeiter bei Sandisk Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten:

- Mitglieder des People-Support-Teams;
- Personen, die für Entscheidungen über Ihre Bewerbung verantwortlich sind, wie z. B. das für Sie zuständige Talent-Acquisition-Team, und diejenigen Personen, die mit Ihnen ein Vorstellungsgespräch führen;
- Einstellende Manager;
- Sicherheitspersonal, sofern Sie an einen Geschäftsstandort von Sandisk das Betriebsgelände betreten mussten;
- Professionelle Berater, wie z. B. Anwälte; und
- Andere Mitarbeiter, für die ein legitimer geschäftlicher Grund für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten besteht.

Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen der globalen Arbeitsprozesse der Personalabteilung innerhalb der Sandisk Group möglicherweise auch an andere mit Sandisk verbundene Unternehmen weitergegeben.

Sandisk wird Ihre personenbezogenen Daten nicht an Dritte weitergeben, es sei denn, dass diese Dritten sich verpflichten, angemessene Sicherheitsmaßnahmen zu implementieren und dauerhaft zu unterhalten, die geltenden nationalen Gesetze einzuhalten, Ihre personenbezogenen Daten nur dann, wenn dies erforderlich ist und für die Zwecke zu verwenden, für die Ihre personenbezogenen Daten durch Western Digital bereitgestellt wurden, und mindestens das gleiche Maß an Schutz für Ihre personenbezogenen Daten zu gewährleisten, wie dies durch Sandisk verlangt wird. Wir geben gegebenenfalls Ihre Daten auch an ehemalige Arbeitgeber weiter, um Referenzen einzuholen oder Angaben zu früheren Beschäftigungsverhältnissen zu bestätigen.

Sandisk speichert Ihre personenbezogenen Daten in verschiedenen Geschäftsanwendungen. Die Anbieter dieser Systeme können möglicherweise für administrative, technische und betriebliche Zwecke auf Ihre personenbezogenen Daten zugreifen.

Sandisk wird gegebenenfalls Ihre personenbezogenen Daten an örtliche Aufsichtsbehörden weitergeben, um gesetzlichen Pflichten nachzukommen. Ihre personenbezogenen Daten können Strafverfolgungsbehörden oder Anwaltskanzleien im Zusammenhang mit Rechtsverfahren oder als

SANDISK-DATENSCHUTZERKLÄRUNG FÜR BEWERBER

Reaktion auf amtliche bzw. gerichtliche Vorladungen bzw. auf ähnliche Anfragen zur Verfügung gestellt werden. Sandisk kann ebenfalls verpflichtet sein, Ihre personenbezogenen Daten an Aufsichtsbehörden, Gerichte, die Polizei oder örtlichen Behörden oder im Rahmen von Rechtsstreitigkeiten weiterzugeben. Unter Umständen ist es dabei nicht immer möglich, Sie im Voraus über die Einzelheiten solcher Weitergaben zu informieren. In solchen Fällen wird Sandisk alle angemessenen Anstrengungen unternehmen, um Weitergabe auf die zwingend erforderliche Mindestmenge personenbezogener Daten zu beschränken.

Schließlich kann Sandisk Ihre personenbezogenen Daten auch an Nachfolgeunternehmen im Falle von Unternehmenstransaktionen, wie z. B. Fusionen, Übernahmen, Joint Ventures oder Finanzierungsmaßnahmen oder Verkäufe von Unternehmensvermögen, weitergeben.

Zielorte, an die Sandisk Ihre personenbezogenen Daten übermittelt (Internationale Übermittlungen)

Sandisk übermittelt Ihre personenbezogenen Daten gelegentlich an Orte außerhalb Ihres Heimatlandes an ihre Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen sowie an Dritte (z. B. Dienstleister) mit Sitz in den USA und an anderen Orten, soweit dies geschäftlich erforderlich ist, und für die oben beschriebenen Zwecke.

Sandisk übermittelt Ihre personenbezogenen Daten auch an Dritte in Europa und auf der ganzen Welt, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. an Steuerbehörden), um seine gesetzlichen Rechte zu schützen (z. B. für Erfordernisse in Hinblick auf die Abwehr von Klagen, auf Rechtsberatung oder Überprüfungen) oder in einem Notfall (z. B. bei einem Arbeitsunfall, wenn Gesundheit oder Sicherheit eines Mitarbeiters gefährdet ist).

Wenn Sandisk Ihre personenbezogenen Daten in ein Land übermittelt, das möglicherweise nicht das gleiche Datenschutzniveau wie Ihr Heimatland bietet, wird Sandisk sicherstellen, dass die Übermittlung durch angemessene Sicherheitsvorkehrungen geschützt ist (z. B. durch die verbindliche Vereinbarung von Standardvertragsklauseln, wie sie von der Europäischen Kommission oder der britischen Datenschutzbehörde beschlossen wurden), und wird Maßnahmen ergreifen, sodass sämtliches Handeln in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzgesetzen erfolgt. Wenn Sie weitere Informationen über die potenziellen Drittländer wünschen, in die Ihre personenbezogenen Daten übermittelt werden, und eine Kopie der damit verbundenen Sicherheitsvorkehrungen wünschen, können Sie sich unter privacy@sandisk.com per E-Mail an den Datenschutzbeauftragten (DSB) von Sandisk wenden.

Sicherheitsmaßnahmen von Sandisk

Sandisk verpflichtet sich, geeignete technische, physische und organisatorische Maßnahmen zu ergreifen, um personenbezogene Daten von Mitarbeitern vor Folgendem zu schützen: unbefugte oder versehentliche Vernichtung, Änderung oder Weitergabe, versehentlicher Verlust, unbefugter Zugriff, Missbrauch, unrechtmäßige Erhebung/Nutzung und Beschädigung.

Ihre Rechte und Möglichkeiten für deren Ausübung

Abhängig von den in Ihrer geografischen Region geltenden gesetzlichen Vorschriften stehen Ihnen möglicherweise bestimmte Rechte in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten zu:

Ihre Rechte	Geltungsbereich
Recht auf Auskunft/Zugang	Sie haben das Recht, (i) Auskunft darüber zu verlangen, ob Sandisk Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet oder nicht, (ii) eine Kopie dieser personenbezogenen Daten zu verlangen und (iii) Informationen über die Verwendung Ihrer

SANDISK-DATENSCHUTZERKLÄRUNG FÜR BEWERBER

	personenbezogenen Daten durch Western Digital (wie in dieser Erklärung geregelt) zu verlangen.
Recht auf Berichtigung	Sie haben das Recht, die Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn Ihre personenbezogenen Daten veraltet, fehlerhaft oder unvollständig sind.
Recht auf Löschung	Unter bestimmten Umständen haben Sie das Recht, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
Recht auf Einschränkung der Verarbeitung	Unter bestimmten Umständen haben Sie das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.
Recht auf Übertragbarkeit	Unter bestimmten Umständen haben Sie das Recht, eine Kopie Ihrer personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format anzufordern, und können auch deren Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen verlangen, soweit dies technisch möglich ist.
Recht auf Widerspruch	Unter bestimmten Umständen haben Sie das Recht, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu widersprechen.
Recht auf den Widerruf Ihrer Einwilligung	Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung zu widerrufen, falls diese eingeholt wurde.
Automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall	Sie haben das Recht, keiner ausschließlich auf automatisierter Verarbeitung – einschließlich Profiling beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die rechtliche Auswirkungen auf Sie hat oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

In Abhängigkeit von Ihrem Wohnsitzland verfügen Sie möglicherweise zusätzliche national geregelte Rechte in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns. Wenn Sie beispielsweise in Frankreich ansässig sind, können Sie entweder allgemeine oder spezifische Richtlinien in Hinblick auf Ihre personenbezogenen Daten im Falle Ihres Todes [definieren](#) (z. B. deren Löschung oder Übermittlung an eine Person Ihrer Wahl).

Sie haben auch das Recht, bei Ihrer nationalen Datenschutzbehörde eine Beschwerde einzureichen. Personen in Europa und Großbritannien finden die Liste und Kontaktdaten der Datenschutzbehörden [hier](#). Sandisk verbietet es Bewerbern nicht, eine Beschwerde bei der zuständigen staatlichen Stelle einzureichen, wenn eine Person, die sich um eine Stelle von Sandisk beworben hat, Bedenken hinsichtlich der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten hat. Bitte wenden Sie sich direkt an Sandisk, bevor Sie mit den Aufsichtsbehörden sprechen, damit etwaige durch Fehler verursachte Probleme, behoben werden können.

Bei Fragen, oder falls Sie Ihre Rechte ausüben möchten, können Sie sich unter der E-Mail-Adresse privacy@wdc.com an den Datenschutzbeauftragten (DSB) von Sandisk wenden.

Unter bestimmten Umständen kann Sandisk Sie um spezifische Informationen bitten, damit Ihre Identität bestätigt und die Ausübung Ihrer Rechte gewährleistet werden kann. Dabei handelt es sich um eine

SANDISK-DATENSCHUTZERKLÄRUNG FÜR BEWERBER

weitere geeignete Sicherheitsmaßnahme, die verhindern soll, dass personenbezogene Daten an eine Person weitergegeben werden, die nicht berechtigt ist, diese zu erhalten.

Wir werden Sie nicht diskriminieren und keinerlei Vergeltungsmaßnahmen gegen Sie ergreifen, wenn Sie eines Ihrer in dieser Erklärung benannten Datenschutzrechte ausüben.

Änderungen an dieser Datenschutzerklärung

Wir können diese Erklärung gelegentlich aktualisieren. Wenn wir Änderungen an dieser Erklärung vornehmen, wird das Datum zu Beginn dieser Erklärung entsprechend geändert. Wenn wir wesentliche Änderungen an dieser Erklärung vornehmen, werden wir Sie per E-Mail an Ihre registrierte E-Mail-Adresse, durch markant herausgestellte Veröffentlichung auf unseren Websites oder über andere geeignete Kommunikationskanäle, wie gemäß geltendem nationalem Recht vorgeschrieben, darüber informieren. Alle Änderungen treten ab dem Veröffentlichungsdatum in Kraft, sofern in der Benachrichtigung nichts anderes angegeben ist.

Fragen

Wenn Sie Fragen zu dieser Erklärung oder den Praktiken von Sandisk für den Umgang mit Bewerber- und Rekrutierungsdaten haben oder gesetzliche Rechte in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten ausüben möchten, wenden Sie sich bitte unter privacy@sandisk.com per E-Mail an den Datenschutzbeauftragten (DSB) von Sandisk.

Sie können sich auch an die Personalabteilung wenden, wenn Sie Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten wünschen oder Beschwerden in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten haben.

Mit meiner nachstehenden Unterschrift bestätige ich, dass ich die in dieser Datenschutzerklärung gegebene Beschreibung von Verarbeitung und Übertragung, sowohl im lokalen als auch internationalen Rahmen, meiner personenbezogenen Daten durch Sandisk gelesen und verstanden habe und einer solchen Verarbeitung und Übertragung in der in dieser Erklärung beschriebenen Art und Weise zustimme.